



Liebe Mitglieder,

CORONA hat die Kultur bis heute stark heruntergefahren. Wahrscheinlich seid Ihr richtig hungrig auf Kunst und Kultur im weitesten Sinn. Und nach jetzigem Stand der Hygienevorschriften sind wir in der glücklichen Lage, Euch zwei Highlights anzubieten und endlich einen neuen Termin für die Jahreshauptversammlung zu nennen. 1. Die Ausstellung in der Stadthalle mit dem international bekannten Künstler Christian Awe, der mit 11 Jahren als Graffitikünstler begonnen hat und später an der Hochschule für bildende Künste in Berlin bei Georg Baselitz studierte. Zum 2. das Skulpturenprojekt mit dem Bildhauer Armin Göhringer, der auf Messen von Zürich bis Amsterdam unterwegs ist und an vielen Orten seine prägnanten Holzskulpturen stehen hat.

Die Stadthalle bietet die Möglichkeit, zur Ausstellungseröffnung Stühle mit Abstand zu stellen, getrennt Ein- und Ausgänge anzubieten, Bodenmarkierungen anzubringen und natürlich die anderen vorgegebenen Schutzmaßnahmen durchzuführen. Aus organisatorischen Gründen seitens der Stadthalle findet die Ausstellung in der Stadthalle etwas später als geplant statt s.u. Nach Aussage von Christian Awe kann jeder in der Farbe sein Glück finden. Um das auszuprobieren, bietet Christian auch einen Workshop zum Experimentieren an.

Das Skulpturenprojekt ist noch nicht genau terminiert, da noch Detailgespräche mit der Stadt ausstehen. Geplant ist, dem Künstler an drei Tagen bei der Arbeit mit der Kettensäge zuschauen und auch beim Aufstellen der Skulptur dabei sein zu können. Dafür muss ein angemessener Ort gefunden werden, der von der Stadt frei gegeben wird. Angesehen haben wir uns Orte am Kreisel und im Gelände des HÖP-Projekts. Natur und Kunst gehören einfach zusammen, die Aussage von Uwe Heidenreich beim Rundgang durch das HÖP-Gelände.

Und die Jahreshauptversammlung lässt sich in dem großen Raum der Stadthalle nach Hygienevorschriften durchführen.

Wir würden uns sehr freuen, Euch wiederzusehen und wir hoffen, dass Ihr diese Highlights und die Jahreshauptversammlung sehr zahlreich besucht und damit unterstützt. Wir haben Euch schon in einer gesonderten Liste um Unterstützung gebeten, auch um Ideen für das Begleitprogramm. Auch über persönliche Rückmeldungen, über Freude auf die Veranstaltungen oder Verhinderung aus verschiedenen Gründen, würden wir uns freuen.

Herzlichst,
Der Vorstand

Veranstaltungen des Kunstvereins Hockenheim e.V.



Gisela Späth und Christian Awe vor dem Werk „O' de vie – dynamics 2020“ auf dem Gelände von „Haus M55“

Projekt „Haus M55“ neben der Deutschen Börse in Eschborn, knapp 40 Meter hoch und 10 Meter in der Breite

Christian Awe hat eine sehr feine, differenzierte Sprühtechnik entwickelt, die er in der Stadthalle ausstellt, obwohl er auf internationaler Bühne auch Großprojekte durchführt, wie z.B. die Bemalung eines 40m hohen Bürohauses in Eschborn/Frankfurt.

Einige Eindrücke aus der Präsentation der neuen Wandbilder von Christian Awe am 27. Juni 2020



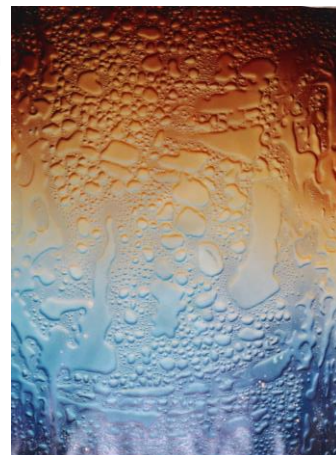
„O' de vie V 2020“, Acryl auf Leinwand 120 x 100 cm



„O' de vie IV 2020“, Acryl auf Leinwand. 120 x 100 cm



Zwei Detail
Aufnahmen



Alle Fotos: Gisela Späth



Christian Awe „O' de vie – lucide 2020“, Acryl auf Leinwand, 350 x 350 cm, Foto: Bernd Borchardt, Berlin

Ausstellung „O' de vie“ von Christian Awe 31. Juli bis 13. August 2020

Großes Kunst- und Kulturprojekt in der Stadthalle mit Ausstellung von Christian Awe und Begleitprogramm

Eröffnung: Freitag, 31. Juli 2020, 17:00 bis 20:30 Uhr

Künstlergespräch in mehreren Zeitfenstern: z.B.:

- 17.00 – 17.30 Uhr,
- 17.45 – 18.15 Uhr,
- 18.30 – 19.00 Uhr,
- 19.15 – 19.45,
- 20.00 – 20.30 Uhr

Oder wie sich Kleingruppen zusammenfinden.

Öffnungszeiten: Mi. – So. jeweils 16:00 – 18:00 Uhr

Mund-Nasenschutz ist mitzubringen, Händedesinfektion vor Ort

Veranstaltungen des Kunstvereins Hockenheim e.V.

Begleitprogramm zur Ausstellung „O‘ de vie“



Der Künstler lädt zur Teilnahme am Workshop ein ...

Workshop „Experimentell“

Donnerstag, 30. Juli 2020 von 14:00 – 15:30 Uhr

Ein Workshop für 5-20 Personen (Jugendliche ab 9 Jahren und Erwachsene) im Freien auf dem Rasen an der Ev. Kirche unter der Leitung des Künstlers Christina Awe.

Der Künstler bringt Farben, Malgrund, Schutzanzüge (inkl. für Schuhe) und Mundschutz mit.

Anmeldungen bei Sabine Kopp, Tel.: 06206-4554 oder E-Mail: sabine.marie.kopp@web.de

ARTWALK mit Dr. Sybille und Uwe Heidenreich

Montag, 3. August 2020 von 17.30 bis 18.30 Uhr

Kunst und Natur gehören zusammen – eine Führung durch die Ausstellung von Christian Awe mit Sybille Heidenreich, eine Überleitung zur Natur und Führung im Hochwasser-Ökologie-Gelände am Kraichbach mit Uwe Heidenreich

Kurzführung mit Dr. Martina Wehlte

Montag, 6. August 2020 von 16:00 bis 18:00 Uhr

Diese Führung findet während der normalen Öffnungszeit statt.

Mitgliederideen

CORONA fordert eine neue, kreative Dynamik.

Liebe Mitglieder, habt ihr noch Ideen fürs Begleitprogramm? Wir sind flexibel. Anruf unter 06205-255 7868



Kunstverein Hockenheim e.V.

Angebot: Mitgliederausstellung in der Stadthalle

Unkonventionell, nach Lust und Laune zum Experimentieren und als Unterstützung der Künstler während CORONA-Zeiten, jeder kann mit 2 Arbeiten dabei sein.

Dauer: Sonntag, 16.08. bis Samstag 22.08.2020

Eröffnung: Sonntag, 16.08.2020 um 16.00 Uhr

Organisation: Nicole Fuchs

Nähere Infos mit Möglichkeit zur Anmeldung in Kürze



Kunstverein Hockenheim e.V.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Montag, 17. August 2020, 19:00 Uhr

Ort: Ausstellungs-Saal in der Stadthalle, Rathausstraße 3, 68766 Hockenheim

Veranstaltungen des Kunstvereins Hockenheim e.V.



Live Skulptur Event von Armin Göhringer August/September 2020, 3-Tage Event

Vor kurzem fand ein Rundgang durch das HÖP-Gelände am Kraichbach zusammen mit der Agendagruppe „Hockenheim für Klimaschutz“ statt.

Natur und Kunst gehören zusammen, war die Meinung der Beteiligten.

Wo könnte die Skulptur aufgestellt werden? Wo könnte der Holzbildhauer arbeiten, um aus dem Eichenstamm ein Kunstwerk zu sägen?



„Sommersonne“
von Oleg Siedler

„Kunst am Schaltschrank“ im Rahmen des Kunstaktionsprogramms der Lokalen Agenda

Entwürfe für bemalte Schaltkästen können eingereicht werden. Das Bemalen muss voraussichtlich verschoben werden.

Infos bei Gisela Späth: 06205-2557868 / gisela.spaeth@freenet.de

Veranstaltungen unserer Mitglieder:



Winkel des Ateliers Späth

„Die Schönheit des Unvollkommenen“ von Gisela Späth Ausstellung auf 2 Etagen

Ort: Atelier Späth, Karlsruher Str. 40, 68766 Hockenheim

Führung nach telefonischer Vereinbarung für max. 2 Personen:
06205-255 7868

Mund-Nasenschutz ist mitzubringen, Händedesinfektion vor Ort



„Gesprungen“



„Verlorenes Wort“

2. GEDOK Ausstellung „aufBäumen“

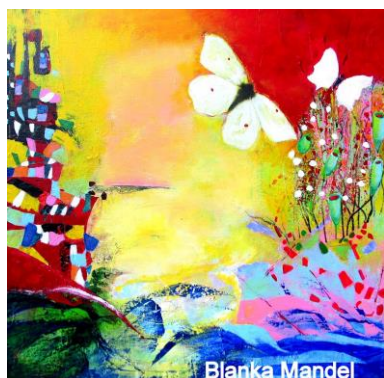
28. Juni – 31. Juli 2020

AufBäumen im Sinne von aufbäumen, im Sinne von sich auflehnen gegen das Glatte, Heile, unversehrte Ganze. In 3 Arbeiten zeigt Gisela Späth gesprungene Farbflächen, Buchstabenverdrehungen in Worten und zerdrückte Objekte - verschiedene Bildlösungen des Zerstörens, ein diffiziler und hintergründiger künstlerischer Protest gegen das vermeintlich Perfekte mit dem Ziel, ein neues Ganzes zu finden.

Ausstellungseröffnung: Sonntag, 28. Juni 2020 um 16:00 Uhr

Öffnungszeiten: Sa./So. jeweils 12:00 – 18:00 Uhr

Ort: Schloss Edingen-Neckarhausen, Hauptstraße 389, 68535 Edingen-Neckarhausen



„Du und ich“, Acryl auf Leinwand

ARTE Wiesbaden

25. - 27. September 2020

Internationale Kunstmesse für zeitgenössische Kunst mit 80 ausgewählten Künstlern und Galerien aus dem In- und Ausland. Mit dabei unser Mitglied Blanka Mandel.

Ort: RheinMain CongressCenter, Friedrich-Ebert-Allee 1, 65185 Wiesbaden



Sommerkunst 2020 musste leider abgesagt werden

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen am ersten Sonntag des Monats Juli nächsten Jahres zu Sommerkunst 2021.

Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Hermann Ullrich – Holzkunst, Doris Bernhard-Matzke – Malerei, Margrit Schwinn – Kunst auf Eiern, Emi Hauck – Drahtobjekte, Iris Christiana Leier – Cartoons, Claudia Rippl – Glasobjekte, Achter Verlag/Schöne Bücher

- Gewerbliche Kleinanzeigen aus dem Mitgliederkreis über künstlerischen und pädagogischen Aktivitäten kosten 10€. Infos über Ausstellungen bleiben kostenfrei. Überweisungen für gewerbliche Kleinanzeigen auf das Konto des Kunstvereins Hockenheim.
- Wenn Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine formlose E-Mail an uns.